

nicht nur Anlage, sondern in seinem letzten Stadium auch Entwicklung in der Richtung auf ihn.

Impressionismus, — damit ist hier alles gemeint, was impressionistischer Anschauung entspringt: vom plattesten Naturalismus, der Anekdoten- und Situations-Malerei, vom Genre bis zum sogenannten Impressionismus, soweit er wesentlich impressionistisch ist.

Expressionismus das ist hier alles, was aus der inneren Anschauung hervorgeht.

Im großen betrachtet, fallen alle Schulen und Richtungen von ehemals, alle Ismen von heute in einen dieser beiden Komplexe. Wir müssen im großen betrachten. Deshalb spielen Sonderkategorien des früheren Kunstwillens und solche des heutigen Kunstschaffens zunächst keine Rolle. Sie sind, soweit sie gemeinsam einem dieser beiden Grundkomplexe angehören, eines Blutes. Wer die Triebkraft der beiden Hauptkomplexe erkennt, wird den großen Gegensatz zwischen gestern und heute sehen und beides aus den Ursachen heraus begreifen.

Unter diesem Gesichtspunkte des Zusammenfassens aller blutsverwandten Schaffensarten wird gesagt: es gibt nur Impressionismus und Expressionismus.

Der Impressionist steht auf dem Boden materialistischer Anschauung.

Der Künstler von heute, der Expressionist hat die geistige Anschauung.